Radieschen, rot-weiß-rot

Lai Ha Leong

KULTUR OBJEKTKUNST

Hommage an ihre Wahlheimat Österreich. Lai Ha Leong Rohsmann verwandelt Radieschen zu Kunstobjekten. Dahinter steckt auch eine Lebensphilosophie: die Wertschätzung des Augenblicks.

Text Ursula Scheidl *Fotos* Stefan Joham

Geschnitztes Gemüse kennt man als hübsche Dekoration aus China-Restaurants. Aber Radieschen für die Vase? Oder als kunstvoll gestaltetes Billet? Die vielseitige Künstlerin Lai Ha Leong lässt sich gerne von der Natur inspirieren. In Südchina geboren, in Macau aufgewachsen, arbeitet sie seit 1996 in Österreich. Sie hat Druckgrafik, Malerei und später auch Fotografie studiert. Schon lange bearbeitet sie Obst und Gemüse, weil es „für das Geheimnis des Lebens“ steht, wie sie sagt. Mit ihren außergewöhnlichen Figurenkompositionen möchte sie „Menschen berühren und Freude bereiten“.

Für ihr Projekt „Rot-Weiß-Rot“ hat sie sich Radieschen ausgewählt. Es ist nicht nur wegen der Farbe typisch österreichisch. Manchmal ist es auch bunt, und die Natur lässt es in vielen Spielarten gedeihen. Für Lai Ha ist es nicht nur ein Lebensmittel, als Kunstwerk wird es zum Symbol für Lebenswürde, Lebensfreude, überraschende Entdeckungen und Humor. Perfektion in technischer Gestaltung und Fotografie ist ihr wichtig, „um der Schönheit der Natur gerecht zu werden“.

„Es ist eine Freude, ein kleines Stück unserer Erde behutsam weiterentwickeln zu dürfen.“
Lai Ha Leong

SCHNITZEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Für ihre Kompositionen bekommt die Künstlerin Unterstützung von HBLFA und City Farm Schönbrunn durch den Anbau verschiedener Radieschen. Neben den vergänglichen Kunstwerken möchte sie mit dem Sponsor KSH Systems auch ein Kunstfoto-E-Buch auflegen und handsignierte Fotodrucke auf Leinwand anbieten. Außerdem plant sie eine Ausstellung, wenn sie genügend Sponsoren findet. Mit ihrem Projekt wird sie krebskranke Kinder und Mütter in Not unterstützen. ●

Wenn Sie dieses Radieschen-Kunstprojekt unterstützen wollen: www.laiha-greenart.net

WL 085 Radieschen_k_001 85 19.06.15 11:05